

Dok.-Nr.: 1011399
Version: 1
Ablaufdatum: 01.12.2024
Freigabedatum: 02.12.2022

PCR

Molekularbiologische Diagnostik (PCR)

- Mittels PCR wird genetisches Material (DNA, RNA) von Krankheitserregern (Bakterien, Viren, Pilze) detektiert. Die PCR ist sehr sensitiv, daher aber auch anfällig für Kontaminationen.
- Die PCR erkennt die Erbinformation lebender und toter Erreger. Somit kann nach einer erfolgreichen Therapie immer noch die PCR positiv werden.
- Für die molekularbiologische Diagnostik sind natives Material oder Abstriche ohne Kulturtransportmedium, flocked swabs bzw. EDTA-Blut geeignet.
- Die PCR benötigt immer ein eigens eingeschicktes Material.
- Der Probentransport zum Labor sollte immer am Tag der Probeentnahme stattfinden, ggf. kann eine Lagerung im Kühlschrank erfolgen (nicht bei HBV und HCV-Diagnostik!)
- Bei Fragen zur Probenentnahme und / oder -transport bitte tel. Rücksprache mit dem Labor: (0355) 46 3094
- Bei PCRs aus Blut ist EDTA-Blut einzuschicken. Serum ist nicht vergleichbar sensitiv!

Autor:	Juretzek
Verantwortlich:	Beyreiß, Peltroche, Juretzek QMB, Giese, Johanna, Krause, Sandra, Juretzek Admin
Freigabe durch:	Peltroche, Juretzek QMB
Hinweis:	GMP-Dokument gültig 14 Tage nach Freigabedatum. Ausdrücke auf weißem Papier sind unkontrollierte Kopien. Jeder Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Kopie mit der aktuellen Version im Curator übereinstimmt.